

Paradies für Kinder Tagesstätte Nevoigtstraße saniert

Gemeinsam mit den Kindern, den Eltern, den an der Sanierung Beteiligten, vielen engagierten Chemnitzerinnen und Chemnitzern, anderen Einrichtungen und Vertretern der Verwaltung eröffnet heute der Leiter des Amtes für Jugend und Familie Holger Pethke offiziell die erste ökologische Kindertageseinrichtung der Stadt Chemnitz, Nevoigtstraße 42.

Nach der kompletten Rekonstruktion und Veränderung des Raumkonzeptes werden in der Einrichtung 82 Kinder im Alter von einem bis unter sieben Jahren betreut.

Die Tagesstätte profilierte sich bereits im Jahr 1994 zu einer natur- und umweltorientierten Einrichtung und ist damit beispielgebend auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Mit viel Engagement, Eigeninitiative, Unterstützung von Eltern und anderen Interessierten hat das Team ein ökologisches Paradies für die Kinder geschaffen.

So können die Mädchen und Jungen neben regelmäßigen Erlebnistagen in der Natur direkt vom Gruppenraum aus in die Nester von Mauersegler und Haussperling schauen. Während der Brutzeit erfolgt die Beobachtung der so genannten Gebäudebrüter mittels Videokamera. Sie lernen auch, warum und wie man sparsam mit natürlichen Rohstoffen - beispielsweise mit dem Trinkwasser - umgeht. Zum Malen und vielen anderen Beschäftigungen kann man Regenwasser verwenden, das wissen die Kleinen schon und natürlich

auch wie es aufgefangen und mit der Pumpe transportiert wird. Ideale Möglichkeiten, das Profil der Einrichtung mit „Leben“ zu erfüllen, bietet nun auch die neue Raumkonzeption. So können die Knirpse in der neuen Küche backen, kochen und im hier eingerichteten Restaurant ihre Speisen verzehren. Eine Galerie mit eigenen Bildern und Bastelarbeiten sorgt für angenehme Atmosphäre im Speisezimmer. Spielen ist jetzt auch in den umge-

stalteten Flurbereichen möglich und im Waschraum darf man sich nicht nur säubern, sondern nach Herzenslust matschen, kneten und malen. So fühlen sich die kleinen und auch großen „Bewohner“ rund herum wohl im sanierten Haus, das sie bereits im Mai nach einem Jahr Bauzeit wieder in Besitz nehmen konnten.

Mehr zu den Sanierungsarbeiten auf Seite 5.

Restabfallanlage arbeitet

Geschäftsführer Ernst Hunger verabschiedet

Am vergangenen Sonnabend wurde am Standort der Deponie „Weißer Weg“ in Chemnitz die neu erbaute Restabfallbehandlungsanlage feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgte durch den Vorsitzenden des Abfallwirtschaftsverbandes, Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert. Damit wird der ab 1. Juni 2005 geltenden Gesetzgebung in Deutschland Rechnung getragen. Ab diesem Zeitpunkt darf kein unbehandelter Müll mehr auf Deponien abgelagert werden. Die Anlage in Chemnitz arbeitet mit einer Kapazität von 150.000 t/a und ermöglicht die gesetzlich geforderte vollständige Behandlung der Siedlungs- und Gewerbeabfälle, sie garantiert eine stabile nachhaltige Entsorgungssicherheit für die Zukunft. Gleichzeitig war dieses Ereignis Anlass für die offizielle Verabschiedung von Dipl.-Landwirt Ernst Hunger (Foto rechts), der per 31. März dieses Jahres altersbedingt aus der Position des Geschäftsführers Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC) ausschied, die er seit 1995 begleitete. Er hat maßgebend an der Konstituierung und am Aufbau des 1991 gegründeten Verbandes mitgearbeitet. Zu seinen Aufgaben gehörten die Errichtung und der Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen und Anlagen zum Umschlagen von Abfällen sowie die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit für die Verbandsmitglieder und letztlich das Erarbeiten von Abfallwirtschaftskonzepten. Wie bereits berichtet, wurde Sabine Weikert - Diplomingenieurin für Wertstofftechnik - zur neuen Geschäftsführerin bestellt.

Feierliche Amtseinführung

Dr. Detlev Sattler neuer Präsident des Landessozialgerichtes

Anlässlich der Amtseinführung des neuen Präsidenten des Landessozialgerichtes Dr. Detlev Sattler begrüßte Bürgermeister Detlef Nonnen am vergangenen Donnerstag auch den Staatsminister der Justiz Geert Mackenroth im Chemnitzer Rathaus. Im feierlichen Rahmen wurde die Amtseinführung in Anwesenheit von Vertretern der Richterschaft, Behörden, Kammern und Verbänden vollzogen. Bürgermeister Nonnen wünschte dem neuen Präsidenten eine erfolgreiche Amtszeit. Gleichzeitig nutzte er die Gelegenheit, Justizminister Mackenroth um Unterstützung für den Bau des neuen Gerichtszentrums im Stadtkern von Chemnitz zu bitten: „Dieses ... böte zahlreiche Vorteile: Die Arbeitsbedingungen der an den Fachgerichten Tätigen verbesserten sich und die Bürger würden an dieser Bündelung partizipieren.“

Dr. Detlev Sattler, 1944 in Neuenburg/Calw geboren, begann seine berufliche Laufbahn 1974 als Richter beim Verwaltungsgericht Freiburg. Nach Abordnung an die Landesverwaltung und an den Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg erfolgte am 1. September 1986 der Ernennung zum Richter am Verwaltungsgerichtshof. Zum 1. April 1996 wechselte er in die sächsische Justiz und wurde beim Sächsischen Oberverwaltungsgericht in Bautzen zum Vorsitzenden Richter am Oberverwaltungsgericht ernannt.

Am 15. März 2001 folgte die Ernennung zum Vizepräsidenten dieses Gerichts. Mit Wirkung vom 15. Mai 2005 wurde Dr. Detlev Sattler an das Landessozialgericht in Chemnitz versetzt und übernahm die Leitung dieses Gerichts.

Foto: Schmieder



„Behördentag“ im Wasserschloß

Nein, nicht etwa Schlange stehen vor irgendeinem Amt, sondern Unterhaltung, Spiel und Interessantes für die ganze Familie bietet dieser außergewöhnliche Behördensonntag von 11 bis 18 Uhr im Wasserschloß Klaffenbach. Polizei, Bundesgrenzschutz, Bundeswehr, Zoll, THW und andere Chemnitzer Behörden präsentieren ihre Technik zum Anfassen. Besondere Attraktionen: der Hubschrauber des Bundesgrenzschutzes, der „Wiesel“-Schützenpanzer der Bundeswehr, die Selbstverteidigungsvorführung der Bereitschaftspolizei, die Falschgeldberatung der Bundesbank, die Asservate der Zöllner sowie die Spürhundevorfürungen. Ab ca. 15 Uhr können die Besucher das Ende der ersten Etappe der Trabi-Rallye auf der Festwiese des Wasserschlosses erleben. Schirmherr ist Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert. Der Eintritt ist frei.

Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass folgende Straßenabschnitte an den genannten Tagen in der Zeit von 8.00 - 14.00 Uhr einer Frühjahrsgrundreinigung unterzogen werden. Dazu wird im genannten Zeitraum in folgenden Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert.

Reinigungsstraße	Abschnitt von	Abschnitt bis	Reinigung Haus-Nr. gerade	Haus-Nr. ungerade
Am Gartenhof	Bernsdorfer Plan	Grenzgraben	14.06.2005	15.06.2005
Wartburgstraße	Bernsdorfer Straße	Zschopauer Straße	14.06.2005	15.06.2005
Bernsdorfer Plan	Grünband	Am Gartenhof	14.06.2005	15.06.2005
Grenzgraben	Marktsteig	Am Gartenhof	14.06.2005	15.06.2005
Grünband	Augsburger Straße	Bernsdorfer Plan	14.06.2005	15.06.2005
Marktsteig	Augsburger Straße	Nelkendor	14.06.2005	15.06.2005
Nelkendor	Marktsteig	Grünband	14.06.2005	15.06.2005
Robert-Straube-Hof	Augsburger Straße	Grenzgraben	14.06.2005	15.06.2005
Rosentor	Marktsteig	Grünband	14.06.2005	15.06.2005
Ulbrichtstraße	Marktsteig	Bernsdorfer Straße	14.06.2005	15.06.2005
Elisenstraße	Straße der Nationen	Hauboldstraße	16.06.2005	17.06.2005
Heinrich-Zille-Straße	Straße der Nationen	Karl-Liebkecht-Straße	16.06.2005	17.06.2005
Hermannstraße	K.-Liebknecht-Straße	Mühlenstraße	16.06.2005	17.06.2005
Johann-von-Zimmermann-Str.	Elisenstraße	Müllerstraße	16.06.2005	17.06.2005
Lerchenstraße	August-Bebel-Straße	Zöllnerstraße	16.06.2005	17.06.2005
Mauerstraße	Georgstraße	Obere Aktienstraße	16.06.2005	17.06.2005
Minna-Simon-Straße	Straße der Nationen	Mauerstraße	16.06.2005	17.06.2005
Zöllnerstraße	Brühl	Lerchenstraße	16.06.2005	17.06.2005
Zöllnerplatz	Brühl	Mühlenstraße	16.06.2005	17.06.2005
Georgstraße	Mühlenstraße	Arndtplatz	20.06.2005	21.06.2005
Arndtstraße	Schloßstraße	Arndtplatz	20.06.2005	21.06.2005
Schloßstraße	Hartmannstraße	Georgstraße	20.06.2005	21.06.2005

Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 14. Juni 2005, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich - und - nichtöffentlich - vom 17.05.2005
 4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat - Abberufung eines Mitgliedes aus dem Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz und Neuberufung eines Mitgliedes in den Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz
- Vorlagennummer/Einreicher:** gez. Lüth
Bürgermeisterin
- B- 206/2005 Dezernat 5/Amt 50**
5. Stellungnahmen zu den in der Sitzung des Sozialausschusses am 17.05.2005 angesprochenen Problemstellungen bei der Umsetzung von Hartz IV
BE: Frau Dr. Wagner, amt. Amtsleiterin Amt 50, Herr Dr. Monzer, Amtsleiter Amt 53, Frau Amri, Bereichsleiterin Bereich West, ARGE Chemnitz
6. Verschiedenes
7. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses

Sitzung des Verwaltungsausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 16. Juni 2005, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses - öffentlich - vom 19.05.2005
 4. Beschlussvorlage an den Stadtrat - Satzung der Stadt Chemnitz über
- Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) gemäß Anlage 2
- Vorlagennummer/Einreicher:**
B- 89/2005 Dezernat 6/Amt 66
5. Verschiedenes
6. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses - öffentlich -
- gez. Nonnen
Bürgermeister

Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -

Mittwoch, den 15. Juni 2005, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Informationsvorlage an den Betriebsausschuss
- Auswertung des Straßenwinterdienstes der Stadt Chemnitz in der Saison 2004 - 2005
 4. Verschiedenes
 5. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses - öffentlich -
- gez. Nonnen
Bürgermeister
- Vorlagennummer/Einreicher:**
I- 33/2005 Dezernat 6/ASR/ESC

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

I. Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 50 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt:

1) Beschluss 2/96/332
In der Umlegungsangelegenheit betreffend das Umlegungsgebiet 3 - „Stadtzentrum“, Chemnitz, Gemarkung Schönau, Flurstücke 232/18 tw., 192/2 und 232/10 hat der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz in seiner 2. Sitzung am 23. November 2004 gemäß § 52 Abs. 3 BauGB Folgendes beschlossen: Als räumlich getrennte Flächen werden die im Lageplan gekennzeichneten Flurstücke 192/4, 232/20, 232/26 und 521/8, Gemarkung Schönau, in das Umlegungsverfahren 3 einbezogen. Weiterhin wird die im Lageplan gekennzeichnete Teilfläche des Flurstücks 192/5 (künftig Flurstück 192/6), Gemarkung Schönau, als räumlich getrennte Fläche in das Umlegungsverfahren 3 einbezogen. Die vorgenannten Flurstücke sind lt. Fortführungsnachweis Nr. 0125-171 Teilflächen der Flurstücke 192/2, 232/10 und 232/18, Gemarkung Schönau. Der Fortführungsnachweis wurde noch nicht in das Grundbuch übernommen.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Beschluss ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Genehmigung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

2) Beschluss 2/96/350
In der Umlegungsangelegenheit betreffend das Umlegungsgebiet 3 - „Stadtzentrum“, Chemnitz, Gemarkung Schönau, Flurstück 232/26 hat der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz in seiner 9. Sitzung am 24. Mai 2005 gemäß § 52 Abs. 3 BauGB Folgendes beschlossen: Das Flurstück 232/26, Gemarkung Schönau, wird aus dem Umlegungsverfahren 3 herausgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Beschluss ist der Widerspruch gemäß §§ 68 ff. Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Mo-

nats nach Bekanntgabe der Genehmigung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz zu erheben. Der Widerspruch soll begründet sein.

Chemnitz, 26.05.2005
gez. Strohbach
Leiterin der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

II. Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Der zum Umlegungsgebiet 12 - Richterweg - gemäß § 76 BauGB gefasste Beschluss: Beschluss-Nr. 4/97/193 vom 24. Mai 2005, betreffend die Flurstücke 203/4, 203/10, Gemarkung Reichenhain, Ordn.-Nr. 1 ist am 24. Mai 2005 unanfechtbar geworden. Der Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Chemnitz, 26. Mai 2005
gez. Strohbach
Leiterin der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES
VERANTWÖRTLICH
Thomas Michalla
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 00 59
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
VERKAUFSLEITUNG
Thomas Krackau
ANZEIGENTEIL VERANTWÖRTLICH
OBJEKTLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationservice Vetrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 6 vom 1.10.2002

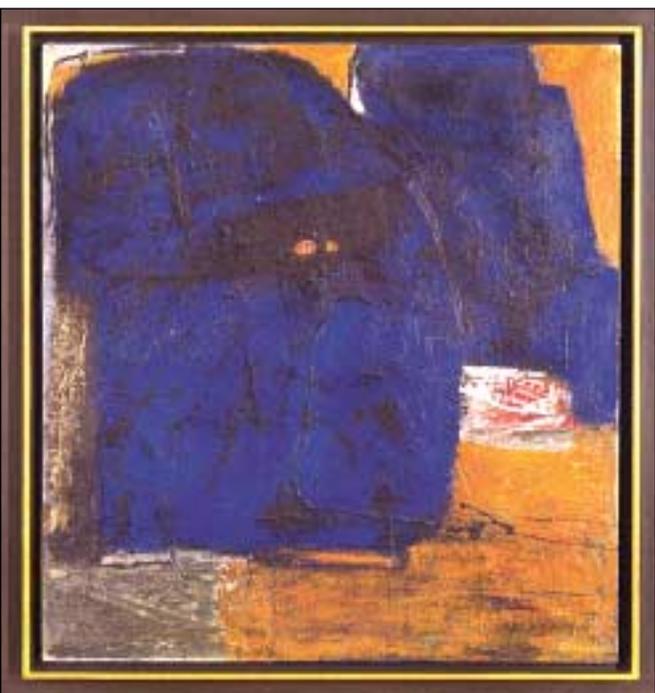
Amtsblatt

Immobilien-Verkäufe der Stadt

Rund 70 Immobilienangebote unter
www.chemnitz.de

Der Juni und Juli in den Kunstsammlungen Chemnitz

NEUERWERBUNGEN - Markus Lüpertz und Sammlungswechsel bis 26. Juni



Emil Schumacher (*1912), Das große Blau, 1955, Öl auf Leinwand 110,5x90,5 Kunstsammlungen Chemnitz Leihgabe aus der Sammlung Lühl, Foto: May Voigt, Chemnitz

Michael Morgner (*1942)
Schweißstuch,
1986, Tuschlavage
über Prägung und
Asphalt, Papier
auf Leinwand,
200 x 200
Kunstsammlungen
Chemnitz
Leihgabe
aus der
Sammlung Lühl
Foto: László Tóth,
Chemnitz, beide
Abb. VG Bildkunst
Bonn 2005



Sammlungswechsel

Stille Malerei

Bernd Berner, Karl Fred Dahmen, Ulrich Erben, Johannes Geccelli, Rupprecht Geiger, Raimund Girke, Kuno Gonschior, Georg Meistermann, Jürgen Prachtenheimer, Emil Schumacher, Fred Thieler

Sächsische Malerei

Hartwig Ebersbach, Eberhard Göschel, Gregor-Torsten Kozik, Michael Morgner, Carsten Nicolai, Osmar Osten, Stefan Plenkers, Jürgen Wenzel

Altägyptische Hieroglyphen -

Wochenendseminar
in der Volkshochschule

Die alten Ägypter - faszinierend, mysteriös und fortschrittlich. Wie lebten diese Menschen? Was ist das Geheimnis der Hieroglyphen? Diese Veranstaltung soll Ihnen Informationen rund um die Schrift und

Sprache der alten Ägypter geben. Es werden Entzifferungsgeschichte, Schreibprinzipien und -materialien und natürlich die Bedeutung der einzelnen Hieroglyphen erläutert. Vielleicht wollen Sie am Ende des

Kurses Ihren Namen in Hieroglyphen schreiben?
S054AAZ1
Katharina Stegbauer
Samstag, 11.06.05, 10.00-15.15 Uhr
TIETZ, 24,20 Euro

Richard Dunn

Mannigfaltig - Malerei und Fotos, Ausstellung bis 10. Juli

Richard Dunn war einer der ersten australischen Künstler, dessen Werke nach 1945 in Deutschland, in den Städten Frankfurt am Main und Berlin gezeigt wurden.

2000 erhielt er eine Einladung als Artist in Residence in das nunmehr wiedervereinigte Deutschland, an die Kunstsammlungen Chemnitz. Während dieser Zeit entstand zunächst die Idee zu der im Jahr 2004 realisierten und sehr erfolgreichen Ausstellung „Blickdicht“.

Hatte Richard Dunn bereits sein malerisches Können während des ersten Chemnitz-Aufenthalts gezeigt, so erhielt man nun einen Eindruck von seinen Qualitäten als Fotograf durch die eigens für das Projekt „Blickdicht“ geschaffenen Fotografien.

Obwohl die Inszenierung farbenfroh und sinnlich wirkte, verleugnete sie nicht Richard Dunns Herkunft aus dem konzeptuellen Denken.

Nach dem künstlerischen Umgang mit vorgefertigten Gegenständen, folgt nun ein Projekt mit ausschließlich eigenen Gemälden und Fotografien des Künstlers.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und Feiertag 12 - 19 Uhr
Kunstsammlungen Chemnitz
Theaterplatz 1, D - 09111 Chemnitz
Telefon 371 4884424

Tierparkfest 2005

Am 11. und 12. Juni von 10 bis 18 Uhr steigt das Tierparkfest für Jung und Alt. Auch dieses Jahr steht wieder viel Interessantes rund um die „Bewohner“ und den Park selbst auf dem Programm.

Junge Entdecker können auf Abenteuerreise zu verschiedenen Kontinenten - Australien, Nord- und Südamerika, Arktis - gehen und dort knifflige Aufgaben lösen. So kann man zum Beispiel „Eisschollen“-Memory spielen oder sich schnell und wendig wie ein Krokodil bewegen. Die Reise wird von Dr. Löwenzahn begleitet.

An beiden Tagen gibt es Kurzführungen zu bestimmten Tiergruppen.

Die Zeiten und Treffpunkte erfahren Besucher an der Kasse, und am Samstag um 22 Uhr steht die beliebte Nachtführung durch den Park



an der Nevoigtstraße auf dem Programm. Zudem kann man basteln, Dr. Löwenzahns Spielkiste besuchen, Karussell fahren, Bungee-

Trampolin springen und vieles mehr. Und natürlich die Löwen Malik und Kimba sowie etwa 1000 andere Tiere beobachten.

Feuerwehr sucht historische Bild- und Schriftdokumente



Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Berufsfeuerwehr Chemnitz feiert im Jahr 2006 ihr 140-jähriges Gründungsjubiläum sowie das 100-jährige Bestehen der Hauptfeuerwache an der Schadestraße. Aus diesem Grund wenden sich die Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr an Sie mit der Bitte eventuell vorhandenes Bild- oder Schriftmaterial kurzzeitig oder eventuell als Dauerleihgabe zu überlassen. Dieses Material könnte dann im Ausstellungsraum in der Feuerwache II, Wilhelm-Weber-Straße 15 verbleiben. Es wird Ihnen natürlich versichert, das übergebene Material mit der entsprechenden Sorgfalt zu behandeln und nach entsprechender Sichtung umgehend zurückzugeben. Eventuell vorhandenes Material senden Sie bitte an folgende Adresse:

Stadt Chemnitz, Feuerwehr (Sitz: Schadestraße 11), 09112 Chemnitz. Sie können auch einen Mitarbeiter/in telefonisch unter 0371/ 4883701 oder per Mail: info@feuerwehr-chemnitz.de erreichen. Falls das Zusenden oder die persönliche Abgabe in der Schadestraße nicht möglich ist, wird auch einer unserer Mitarbeiter bei Ihnen vorbeischaun. Für die Mithilfe bedankt sich die Berufsfeuerwehr Chemnitz auf das Herzlichste.

Arbeiten an Gemeinschaftsgräbern im Urnenhain beginnen

Auf dem Städtischen Friedhof, Urnenhain Reichenhainer Straße gibt es diese Grabart seit 1928.

Die erste Gemeinschaftsfläche befindet sich in der Abteilung 4 des Urnenhaines. Hier wurden in den Jahren 1928/29 144 Urnen beigesetzt. In den Folgejahren legte man Gemeinschaftsflächen in fast allen Abteilungen an, denn diese Art der Beisetzung nahm ständig zu. Folglich wurde das Areal immer größer. Das zeigen die Rasenkarrees der Abteilungen 18, 19 und 20.

Im Jahre 1965 entstand schließlich eine Urnen-Gemeinschaftsgrabanlage in der Abteilung 21 und 22 des Urnenhaines.

Mit der Wende 1989 änderte sich die Zahl der so gewünschten Beisetzungen nicht. Eine weitere Urnen-Gemeinschaftsfläche auf dem Friedhofsteil Wartburgstraße wurde zur Verfügung gestellt. Derzeit steht im

Urnenhain nur noch sehr wenig Fläche für solch eine Beisetzung zur Verfügung. Genügend Platz gäbe es auf dem Friedhofsteil Wartburgstraße, doch stände die Überquerung der Reichenhainer Straße für die Hinterbliebenen auf der Tagesordnung. Hinzu käme, dass viele dann auf beiden Friedhofsseiten Urnen in der „Grünen Wiese“ bestattet hätten.

Der Friedhofs- und Bestattungsbetrieb der Stadt Chemnitz hat sich deshalb entschlossen, beginnend mit der Abteilung 21, die Gemeinschaftsgräber wieder neu zu nutzen, denn die Ruhefrist dort in den 60er und 70er Jahren beigesetzten Urnen ist seit mehr als zwanzig Jahren abgelaufen. Trotz der Neugestaltung werden die Urnen nicht berührt. Sie wurden damals fast einen Meter tief beigesetzt. Das Vorhaben ist zwar aufwendig, wird aber



letztendlich denjenigen Hinterbliebenen Rechnung tragen, die bereits Angehörige im Urnenhain des Städtischen Friedhofs bestattet haben. In Kürze beginnen also die Vorbereitungsarbeiten an der Beisetzungsfläche der Jahre 1966 bis 1970. Die Friedhofsnutzer und Trauergäste werden um Verständnis gebeten.

Baubeginn am Chemnitztalradweg



Seit Montag laufen die Arbeiten am 1. Bauabschnitt für den Chemnitztalradweg zwischen Lohrstraße und Dammweg.

Mit Unterstützung der Stadtwerke Chemnitz AG wurde die Möglichkeit geschaffen, trotz des im Wege stehenden Heizkraftwerkes Nord einen durchgängige Route neben dem Flusslauf herzustellen. Der 1. Bauabschnitt ist der Anfang eines touristischen Weges von Chemnitz bis nach Wechselburg. Auf Stadtgebiet soll dabei in den nächsten beiden Jahren jeweils der Abschnitt zwischen Dammweg und Bornauer Straße sowie zwischen Bornauer Straße und Heinersdorfer Straße entstehen. Das letzte Teilstück über die Untere Hauptstraße in Wittgensdorf bis zur Stadtgrenze am Schützwald wird zur zeitplanerisch vorbereitet. Die Umsetzung ist auch von den Aktivitäten des Landkreises Mittweida abhängig. Das Vorhaben wird aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch den Freistaat Sachsen gefördert

Technische Daten:

Länge des Radweges: 1350 m, Wegebreite: 2,00 bis 3,00 m

Kosten: 220.000 Euro, Förderanteil Freistaat: 90 Prozent

vorgesehene Bauzeit: 06.06. bis 17.11.2005

Bauleitung: Tiefbauamt Chemnitz; Planung: Ingenieurbüro MELIOPLAN, ChemnitzAusführung: RMO Richard Meyer GmbH & Co. KG, Tautenhain

Blutspenden – Termine im Juni

„Teddy mit Herz“ – Dankeschön-Maskottchen für Blutspender

Der „Teddy mit Herz“ (Foto), der auf Plakaten und Handzetteln für das Blutspenden wirbt, ist inzwischen überall bekannt und zu einem echten Sympathieträger geworden. Jetzt gibt es das Bärchen nicht nur in gedruckter Form sondern auch als Plüschtier: Als Dankeschön für die Hilfe für Verletzte und Kranke kann im Juni jeder Blutspender das Maskottchen mit nach Hause nehmen

Blutspendetermine Juni 2005

Donnerstag, 09.06.05,

15.00 bis 18.30 Uhr, Pflegeheim des DRK in Chemnitz, Fritz-Fritzsche-Str. 1

Freitag, 10.06.05,

16.00 bis 18.30 Uhr, Grundschule Röhrsdorf, Beethovenweg 44

Dienstag, 14.06.05,

14.30 bis 18.00 Uhr, Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Chemnitz, Hilbersdorfer Str. 33

Mittwoch, 15.06.05,

15.30 bis 18.30. Nikolaus-Kopernikus-Mittelschule in Chemnitz, Albert-Köhler-Straße 48



Unterhaltung nonstop im BUK

Besonderer Tipp für den Familien-Terminkalender ist auch in diesem Jahr wieder das Familienfest im und am Bürger- und Kulturzentrum (BUK) in der Wolgograder Allee 182 im Chemnitzer Stadtteil Hutholz. Eingeladen wird unter dem Motto „Groß und Klein im BUK“ am Sonntag, dem 19. Juni 2005 von 14 bis 19 Uhr. Das BUK-Fa-

milienfest hat sich seit nunmehr sechs Jahren zu einer schönen Tradition entwickelt und gehört zu den festen Programmpunkten der Einrichtung. Sozusagen nonstop gibt es am Nachmittag des 19. Juni gute Unterhaltung mit Tanzaufführungen, Breakdance u.a., musikalisch unterstützt von DJs. Dazu gehören weiter der beliebte Kinder-

flohmarkt und die Bastelstraße, ein Kuchenbasar, Sport und Spiel sowie ein buntes Marktreiben. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt und Deftiges vom Grill gehört auch bei diesem Familienfest dazu. Sollte die Sonne gerade am 19. Juni nicht „mitspielen“, findet das Fest dann in den Räumlichkeiten der Einrichtung in der Wolgograder Allee 182 statt.

Gäste in der Stadtbibliothek

Bibliothekare aus Tschechien und der Türkei besuchen das TIETZ

Die Stadtbibliothek ist in dieser Woche Gastgeber mehrerer Gesprächskreise und Tagungen mit Berufskollegen aus dem Ausland. Bereits gestern 7. Juni weilten 12 türkische Berufskollegen zu Gesprächen in der neuen Chemnitzer Kultur- und Bildungseinrichtung.

Der Besuch ist Bestandteil einer Studienreise die durch mehrere ostdeutsche Bundesländer führt.

Im Zuge der Modernisierung türkischer öffentlicher Bibliotheken gilt das besondere Interesse der türkischen Gäste deutschen städtischen Bibliotheken, die besonders kundenorientiert arbeiten, innovative Dienstleistungen anbieten und dabei moderne Technologien nutzen. Bisher fehlen solche Einrichtungen in der Türkei. Und so kamendie Gäste nach Deutschland, um hier moderne service-orientierte Medien- und Informationszentren aufzusuchen.

Die Gäste geben sich sprichwörtlich die Klinke in die Hand, denn schon morgen reisen die nächsten an: 40 Kollegen vom tschechischen Bibliotheksverband SKIP. Auch hier steht die Modellfunktion der Einrichtung im Mittelpunkt des Interesses. Neben umfangreichen Informationen über den Bestand, die Leistung und den Service der Stadtbibliothek im Tietz berichten die Chemnitzer über das Projekt neue Zentralbibliothek im Tietz - von der Planung bis zum Einzug, über Budgetierung, Dezentrale Ressourcenverantwortung, Eigenbetriebsgründung, Teambildung u.a.

Eine Stadtführung, der Besuch von Museen und anderer Kultureinrichtungen runden das umfangreiche Programm für die tschechischen Gäste ab, bevor sie dann mit vielen Anregungen im Gepäck wieder in ihre Heimat reisen.



Projektes „LOSOL“ - Bilateraler Workshop in Reykjavik

Vom 9. bis zum 13. Mai 2005 fand in Island/Reykjavik/Hella ein Bilateraler Workshop im Rahmen des Projektes „LOSOL - Learning

Stage of Life“ statt, an dem als Vertreterin der Stadt Chemnitz die Gleichstellungsbeauftragte, Elke Teller, die Projektkoordinatorin des in Chemnitz angesiedelten transnationalen Kooperationsprojektes, Heidemarie Wünsche-Pietzka, teilnahmen.

Träger dieses europäischen Projektes ist das Institut für soziale und kulturelle Bildung, das mit seinem „Theater Arbeitsloser Chemnitz“ (TACH) eine Methode für die Arbeit mit Benachteiligten anbietet. Die deutschen Gäste konnten sich vor Ort ausführlich mit dem isländischen Beitrag vertraut machen und an den Vorbereitungen zum Projektabschluss im Juli dieses Jahres in Ljubljana teilnehmen.

Marsibil Saemundsdottir arbeitet mit ihrem Team nach der in Chemnitz entwickelten Methode des LOSOL-Projektes im therapeutischen Zentrum in Hella mit süchtigen Jugendlichen.

Nach zumeist mehrmonatigem Aufenthalt im Zentrum in Hella können diese resozialisiert in das „normale“ Leben entlassen werden. Derzeit werden 7 junge Frauen und 8 junge Männer im Alter von 14 bis 19 Jahren im Projekt betreut und erleben vielfach zum ersten Mal eine Zuwendung wie in einer normalen Familie.

Überhaupt werden auch in Island die Fragen der Familienpolitik und der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familienleistung sehr intensiv diskutiert. Das konnten die Chemnitzerinnen bei einem Besuch bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Reykjavik, Hildur Jonsdottir erfahren. Sie hat gerade ein von ihr initiiertes Projekt abgeschlossen, nachdem in Island die Elternzeit nach der Geburt eines Kindes neu geregelt wurde. So erhalten zur Pflege des Neugeborenen nicht nur die Mutter, sondern auch der Vater drei Monate Erziehungsurlaub und danach stehen noch drei Monate zur freien Verfügung.

Gezahlt wird während dieser Zeit 80 Prozent vom vorherigen Einkommen. Dies dürfte auch der Grund dafür sein, dass im vergangenen Jahr 85 Prozent der in Frage kommenden Väter die Zeit zur Pflege ihres Kindes in Anspruch nahmen.

Lernen auf der Bühne des Lebens ist somit nicht nur für das LOSOL-Projekt ein treffender Titel.

Durch die Verbreitung kreativer Integrationsarbeit wird länderübergreifend nachhaltig das Verständnis für Problemsituationen der Menschen entwickelt und mögliche Lösungswege aufgezeigt. Dabei wird geschlechtersensibel die Chancengleichheit benachteiligter Zielgruppen gefördert. ●

Aus dem Nest gefallen?

Das Umweltamt rät

Immer wieder erreichen das Umweltamt der Stadt Chemnitz in diesen Wochen Anfragen von Bürgern, wie man mit aufgefundenen Jungvögeln umgehen soll.

Noch nicht richtig flugfähige Jungvögel erwecken bei uns den Eindruck, dass sie Hilfe benötigen. Doch meistens warten sie nur auf ihr Futter von den „Alten“. Die Fütterungsintervalle variieren je nach Art. So sind bei Vogelarten mit Kropf, wie Greifvögeln und Tauben, die Pausen zwischen den Mahlzeiten recht groß. Man sollte deshalb zuerst aus angemessener Entfernung längere Zeit beobachten, ob die Jungen wirklich Alleinversorger sind.

Grundsätzlich gilt: Jungvögel nicht vom Fundort entfernen. Nur in den Fällen, wo Gefahr droht, z. B. am Straßenrand, sollte man davon abweichen und den kleinen gefiederten Freund an eine geschützte Stelle - Hecke oder Baum - setzen. Doch auch dieser Platz sollte nicht allzu weit von der Fundstelle entfernt sein, damit die Eltern noch die Bettellaute ihrer Nachkommen hören können.

Im Gegensatz zu anderen jungen Wildtieren, wie Reh, Hase oder Kaninchen, können Vögel unbesorgt in die Hand genommen werden. Der menschliche Geruch ist für die „Alten“ bedeutungslos.

Wenn das unselbstständige Junge während einer Stunde nicht von den Eltern mit Futter versorgt wird, kann man es über einen kurzen Pflegezeitraum in Obhut nehmen, ohne gegen geltende Naturschutzbestimmungen zu verstoßen. Die Pfleger sollten sich aber bewusst sein, dass so eine Aufzucht schwierig ist.

Eine Aufnahme- und Pflegestation für Wildvögel gibt es derzeit in Chemnitz nicht.

Informationen, besonders auch zur Aufzucht gibt es unter www.wildvogelhilfe.de. ●



Im Monat Mai des vergangenen Jahres begannen die Sanierungsarbeiten an der Kindertagesstätte Nevoigtstraße in Chemnitz. Geplante Kosten: ca. 920.000 Euro. Bereits in einem ersten Bauabschnitt (2003/2004) wurde das Dachgeschoss erneuert und eine Stahltreppe für einen zweiten Rettungsweg errichtet. Die jetzt abgeschlossene Gesamtsanierung erfolgte entsprechend des im Mai 2004 gefassten Bauausführungsbeschlusses. Mit der einjährigen Bauzeit wurde vor allem auch dem Wunsch Eltern für eine kurze Bauphase entsprochen.

Die Arbeiten beinhalten auch den Einbau einer neuen Heizungsanlage mit den dazugehörigen technischen Geräten sowie Speisenaufzuges vom Erdgeschoss bis ins 1. Dachgeschoss.

Die Komplettsanierung ist weiter folgende Arbeit

Fassade:

- Erneuerung der Fenster im historischen Vorbild
- Putz entfernen und ergießen
- Aufbringen eines Wärmegedämmverbundsystems an Außenbau
- statische Abklärung und technische Rissanierung
- zweifacher Fassadenanstrich
- horizontale und vertikale Abdichtung der Kellerwände

Dach:

- vorhandene Dachdeckung entfernt und entsorgt,
- Neueindeckung in Naturschiefer
- alle Regenrinnen neu in Titanzink

Abbruch:

- Abbruch von nicht tragenden Wänden im Innenraum entsprechend der neuen Raumaufteilung
- nicht mehr benötigter Schornsteine

Sonderbauteile:

- Anschluss aller Bereiche an die neue Außentreppe als 2. Rettungsweg vom Dachgeschoss und 1. Obergeschoss
- Einbau zweier feuerschutzverglaster Fenster unterhalb der Fluchttreppe

Installationen:

- Rückbau der veralteten, heutigen Normen nicht entsprechenden Leitungsnetze sowie komplette Neuinstallation im Bereich Heizung, Sanitär und Elektro

Außerdem erhielten die Räume neue Farbanstriche, Tapeten, Feuchträume über Türhoch gefliest, Holzbohlendecken verkleidet, Fußbodenbeläge erneuert und historische Innentüren aufgearbeitet. Türen zum Treppenhauseingang Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss wurden ausgetauscht und sind jetzt rauchdicht entsprechend den Brandschutzanforderungen.

Die an der Sanierung beteiligten Firmen wünschen



8. Sitzung Ortschaftsrat Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich

Montag, den 13.06.2005, 19.00 Uhr, im Rathaus Altenhain, Beratungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 7. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 25.04.2005
4. Einwohnerfragestunde
5. **Beschlussvorlage Nr. B-21/2005** Aufhebungsbeschluss zur 3. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Siedlung Ruhebank, Kleinolbersdorf-Altenhain) (Einreicher: Dezernat 6 / Amt 68)
6. **Beschlussvorlage Nr. B-25/2005** Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Amselgrund, Kleinolbersdorf-Altenhain) (Einreicher: Dezernat 6 / Amt 68)
7. **Beschlussvorlage Nr. B-104/2005** Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 95/24 „Siedlung Ruhebank“, OT Kleinolbersdorf-Altenhain (Einreicher: Dezernat 6 / Amt 61)
8. **Beschlussvorlage Nr. B-122/2005** Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/30 „Wohnanlage im Amselgrund“, OT Kleinolbersdorf-Altenhain (Einreicher: Dezernat 6 / Amt 68)
9. **Beschlussvorlage Nr. B-49/2005** Räumliches Handlungskonzept Wohnen - Siedlungswohnungsbau (Einreicher: Dezernat 6 / Amt 68)
10. Informationen des Ortsvorstehers
11. Anfragen der Ortschaftsräte
12. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich -

gez. Gerlach, Ortsvorsteher

Sitzung Ortschaftsrat Wittgensdorf - öffentlich

Mittwoch, den 15. Juni 2005, 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich - vom 18.05.05
4. Einwohnerfragestunde
5. **Beschlussvorlage Nr. B-49/2005** Räumliches Handlungskonzept Wohnen - Siedlungswohnungsbau (Einreicher: Dezernat 6 / Amt 68)
6. Informationen, Allgemeines
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich -

gez. Dr.med. Müller
Ortsvorsteher

Die Wahlbehörde informiert

Vorbehaltlich der Festlegung durch den Stadtrat wird am 18. September 2005 im Stadtteil Euba eine Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat stattfinden.

Die Wahl macht sich erforderlich, da nach dem Ausscheiden eines Mitgliedes des derzeitigen Ortschaftsrates die Besetzung mit derzeit 6 Mitgliedern auf weniger als zwei Drittel der in der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz (§ 33) festgelegten Anzahl von 10 Ortschaftsräten gesunken ist.

In diesem Fall ist gemäß Paragraph 34 Absatz 7 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Rest der Wahlperiode eine Ergänzungswahl durchzuführen. Diese Wahl hat nach den Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) sowie der Verordnung des Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) zu erfolgen.

Somit ergeben sich alle Fristen, Termine und inhaltlichen Rahmenbedingungen der Bewerberaufstellung durch Parteien und Wählervereinigungen, der Einreichung von Wahlvorschlägen sowie der Organisation und Durchführung der Ergänzungswahl aus diesen beiden gesetzlichen Grundlagen.

Für Rückfragen zur Vorbereitung und Durchführung der Ergänzungswahl steht jederzeit die Wahlbehörde der Stadt Chemnitz zur Verfügung (Tel. 0371 488 - 1832).

Sitzung Ortschaftsrat Mittelbach - öffentlich

Montag, den 13. Juni 2005, 19.00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, 09224 Chemnitz OT Mittelbach Hofer Str. 27

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 09.05.2005
4. Beschlussvorlage an den Stadtrat **Beschlussvorlage Nr. B-49/2005** (Einreicher: Dezernat 6/Amt 68)
5. Beschlussvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss **Beschlussvorlage Nr. B-110/2005** (Einreicher: Dezernat 6/Amt 61) Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 96/104 „Am Landgraben“ in Mittelbach
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Stand der Vorbereitungen der 675-Jahrfeier
8. Anfragen der Ortschaftsräte
9. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach

gez. R. Neuber
Ortsvorsteher

Sitzung Ortschaftsrat Röhrsdorf - öffentlich

Mittwoch, den 15. Juni 2005, 19.00 Uhr im Ratssaal, des Rathauses Röhrsdorf

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich - vom 13.04.05
4. Information des Ortsvorstehers
5. **Beschlussvorlage Nr. B-49/2005** (Einreicher: Dezernat 6 / Amt 68) Räumliches Handlungskonzept Wohnen - Siedlungswohnungsbau
6. **Beschlussvorlage Nr. B-115/2005** (Einreicher: Dezernat 6/Amt 68) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 97/107 „Wohnbebauung auf dem Flurstück 261/2, Jack-London-Straße in Röhrsdorf
7. Sachstand der Realisierung Weigerwerbding im Bereich des Al-

ten Bahndammes zwischen den Ortsteilen Röhrsdorf und Rabenstein, in Verbindung mit der Investition A 72

8. Bericht der Arbeitsgruppe

9. Anfragen und Mitteilungen

10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates - öffentlich -

Immobilienangebote der Stadt Chemnitz



Angebot 1

1. Verkaufsangebot – Geschäfts- und Ärztehaus - Renditeobjekt

Grundstück: Alfred-Neubert- Straße 1, 09123 Chemnit, Flurstück 550, Gemarkung Markersdorf, Eigentümer: Stadt Chemnitz

Lage: Das Grundstück befindet sich südwestlich des Stadtzentrums in Stadtrandlage, im Stadtteil Markersdorf. Eine gute verkehrstechnische Anbindung besteht aufgrund der direkten Lage an der Wolgograder Allee, in der Verbindung zum Südring und zur Stollberger Straße. Die unmittelbare Umgebung ist geprägt von mehrgeschossiger Wohnbebauung (Plattenbau).

Liegenschaft: Die Immobilie besteht aus einem dreigeschossigen Gebäude mit ausgebautem Kellergeschoss. Der Typenbau wurde 1984 errichtet. Das Gebäude ist als Geschäfts- und Ärztehaus fast vollständig vermietet. (Arztpraxen, Physiotherapie, Zahntechniklabor, Büroräume) Parkplätze sind vorhanden. Größe: Fläche des Grundstückes 2.193 m²

Nutzfläche: 1.167,70 m²

Nutzung: Das Grundstück befindet sich im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Nach Art der baulichen Nutzung erfüllt Wohnen und nicht störendes Gewerbe die Zulässigkeits-

kriterien des § 34 BauGB. Das Maß der baulichen Nutzung entspricht dem Bestandsgebäude.

Wert: gegen Gebot Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.

2. Verkaufsangebot – unbebautes Grundstück

Grundstück: Bahnstraße, 09116 Chemnitz, Flurstück 31, Gemarkung Schönau; Eigentümer: Stadt Chemnitz und private Eigentümer

Lage: Das Grundstück befindet sich im westlichen Stadtrandgebiet von Chemnitz, im Stadtteil Schönau. Das Grundstück liegt in einer Nebenstraße nahe der Zwickauer Straße. Die Umgebungsbebauung ist vorrangig von Wohngebäuden geprägt sowie nicht störenden Gewerbebetrieben.

Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 7 km, zum Autobahnanchluss A 72 ca. 2 km.

Liegenschaft: Das Grundstück ist unbebaut. Den vorderen Grundstücksbereich prägt ein Kastanienbaum.

Größe: Fläche des Grundstückes 490 m²

Nutzung: Das Grundstück befindet sich im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Im Flächennutzungsplan ist dieser Bereich als allgemeines

Wohngebiet ausgewiesen. Nach Art der baulichen Nutzung erfüllt Wohnen, Geschäfts- und Bürogebäude so wie nicht störendes Gewerbe die Zulässigkeitskriterien des § 34 BauGB.

Wert: gegen Gebot Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.

Bodenrichtwert: 50 €/m²

Hinweis: Die Verkaufsangebote erfolgen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei diesen Anzeigen handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen. Diese Angaben sind auch im Internet unter www.chemnitz.de

Rubrik Stadt mit Bürgernähe

→ Ämter & Service → Immobilienver-

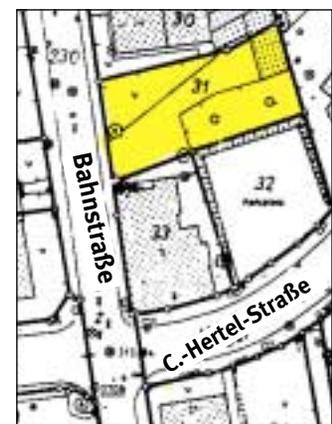
öffentlich. Ansprechpartner:

Frau Schellenberg Tel.: 0371/488 2347

Liegenschaftsamt, Technisches Rat-

haus, Annaberger Straße 93, 09120

Chemnitz. E-Mail: karin.schellenberg@stadt-chemnitz.de





Bekanntmachung zum Jahresabschluss der Projektierungs- und Verwaltungsgesellschaft TIETZ Chemnitz mbH

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 der Projektierungs- und Verwaltungsgesellschaft TIETZ Chemnitz mbH wurde durch die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Mit Datum vom 25. Februar 2005 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 23. Mai 2005 den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von Euro 42.221.850,45 und einem Jahresüberschuss in Höhe von Euro 0,00 festgestellt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Wortlaut des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers der Projektierungs- und Verwaltungsgesellschaft TIETZ Chemnitz mbH liegen in der Zeit vom 15. Juni 2005 bis 30. Juni 2005 in den Geschäftsräumen der Projektierungs- und Verwaltungsgesellschaft TIETZ Chemnitz mbH, Clausstr. 10/12, 09126 Chemnitz in der üblichen Geschäftszeit zur Einsichtnahme aus.

gez. Naujokat
Geschäftsführer

Bekanntmachung zum Jahresabschluss der Projektierungs- und Verwaltungsgesellschaft SCHOCKEN Chemnitz mbH

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 der Projektierungs- und Verwaltungsgesellschaft SCHOCKEN Chemnitz mbH wurde durch die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Mit Datum vom 18. März 2005 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 23. Mai 2005 den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von Euro 10.710.841,48 und einem Jahresüberschuss in Höhe von Euro 0,00 festgestellt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Wortlaut des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers der Projektierungs- und Verwaltungsgesellschaft SCHOCKEN Chemnitz mbH liegen in der Zeit vom 15. Juni 2005 bis 30. Juni 2005 in den Geschäftsräumen der Projektierungs- und Verwaltungsgesellschaft SCHOCKEN Chemnitz mbH, Clausstr. 10/12, 09126 Chemnitz in der üblichen Geschäftszeit zur Einsichtnahme aus.

gez. Naujokat
Geschäftsführer

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR) ist als Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz für die Aufgaben der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung und des Winterdienstes zuständig. Zur Vertretung einer Mitarbeiterin im Mutter-schutz bzw. der Elternzeit suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Controllerin/Controller

Die Arbeitsaufgabe umfasst:

Operatives betriebliches Controlling

- Sicherung eines Managementinformationssystems unter Einbeziehung der Planung, des Berichtssystems, der Kostenrechnung und Budgetierung
- Steuerung und Kontrolle der Umsetzung des Wirtschaftsplanes des ASR in den einzelnen Bereichen
- Organisation und Umsetzung eines führungs- und steuerungsgerechten Berichtswesens
- Erstellung von Abweichungsanalysen und Gegensteuerungsmaßnahmen
- Erstellung von Monatsabschlüssen und Quartalsanalysen einschl. Auswertung
- Kalkulation von Gebühren und Entgelten sowie Nachkalkulation derselben
- Liquiditätsmanagement
- Einführung und Überwachung eines Risikofrüherkennungssystems
- Ermittlung der Eigenkapitalverzinsung und Erarbeitung von Gewinnverwendungsvorschlägen
- Durchführung von Plausibilitätsprüfungen

Strategisches Controlling

- Erarbeitung und Fortschreibung des Unternehmenskonzeptes
- kontinuierliche Analyse der mittel- und langfristigen wirtschaftlichen Situation des Unternehmens, Ableitung von Entscheidungsvorschlägen
- strategische Vorschläge zur Bildung von Rückstellungen
- Erarbeitung von transparenten Kostenträgerrechnungen

Jahresabschlussarbeiten

- Erstellung und Überwachung der Jahresabschlussrichtlinie und des Inventurplanes
- Koordinierung der Erstellung des jährlichen Geschäftsberichtes

Sonstiges

- Zusammenarbeit mit Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Rechnungsprüfungsämtern, Begleitung von Prüfungen
- Zuarbeit zu Entscheidungs- und Beschlussvorlagen für politische Gremien

Kenntnisse:

- fundierte anwendbare Kenntnisse auf dem Gebiet des Controllings, der Betriebswirtschaft und den Bilanzierungsvorschriften
- umfassende Kenntnisse der gültigen Gesetzmäßigkeiten auf dem Gebiet des Abgabenrechts und sonstiger Gesetze/Verordnungen, wie z. B. Sächsisches Straßengesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz
- vertiefte Kenntnisse des Gemeinde- und Eigenbetriebsrechts, HGB, BGB
- fundierte anwendbare Kenntnisse im Umgang mit Anwendersoftware (Excel, WORD, PowerPoint) sowie Kenntnisse von kaufmännischen Abrechnungsprogrammen

Erforderliche Qualifikation:

Fachhochschulabschluss Betriebswirtschaft oder vergleichbare Ausbildung

Sonstige Anforderungen:

- außerordentlich hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit und Zielstrebigkeit
- Steuerungs- und Koordinationsvermögen, analytische und strategische Denkweise, Organisationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- exakte, gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise, sicheres und selbstbewusstes Auftreten, Teamfähigkeit
- Fähigkeit zur überzeugenden Darstellung komplexer Sachverhalte in Wort und Schrift

Die Stelle ist als Vollzeitstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf voraussichtlich 1,5 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach VergGr. Vc/Vb BAT-O. Bewerbungen sind bis 14 Tage nach Erscheinen der Stellenausschreibung an den Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb

der Stadt Chemnitz
Personalwesen
Blankenburgstraße 62
09114 Chemnitz
einzureichen.

Durch die Stellenausschreibung erwächst keinem Bewerber/keiner Bewerberin ein Anspruch auf Berücksichtigung bei der Besetzung der Stelle. Dringliche betriebliche Erfordernisse werden vorrangig behandelt.

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 10/05/04

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienst/SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.: 0371/4881034, Fax: 488 1095 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienst/SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 1034, Fax: 488 1095 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Nachprüfstele: Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren:

Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort:

Möbel, TV-Wagen, OHP-Wagen, Vitrinen etc. für Schulen der Stadtverwaltung Chemnitz, Chemnitz; Sonstige Angaben: verschiedene Schulen der Stadtverwaltung Chemnitz

Art und Umfang der Leistung:

Rahmenvertrag (Jahresvertrag) für Möbel, TV-Wagen, OHP-Wagen, Vitrinen etc. für Schulen der Stadtverwaltung Chemnitz

d) Aufteilung in mehrere Lose:

nein

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

nein

e) Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/05/04;

Beginn: 15.08.05, Ende: 26.08.05;

f) Vergabunterlagen:

Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067/68, Fax: 488 6096

Anforderung der Vergabunterlagen:

Bis: 16.06.2005

g) Einsicht der Vergabunterlagen:

Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienst, SG Vergabe/Beschaffung, Ansprechpartner: Frau Rüdiger, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 1025, Fax: 488 1095

Digital einsehbar:

nein

h) Entgelt für Vergabunterlagen:

Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/05/04: 4,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Vergabunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges.

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 16.06.2005

Abholung/Versand ab: 23.06.2005

Öffnungszeiten:

Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Donnerstags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/05/04

Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist:

08.07.2005, 12.00

k) Sicherheitsleistung:

keine

l) Zahlungsbedingungen:

gemäß Vergabunterlagen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

29.07.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Verg. Nr. 65/05/012

Vergabeverfahren: Bauauftrag

Das Beschaffungsübereinkommen (GPA) ist anwendbar: nein

1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel.-Nr.: (0371) 488 65 01, Fax: 488 65 91

1.2.) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Herr Müller, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel.-Nr.: (0371) 488 65 37, Fax: 488 65 91, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

1.3.) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

1.4.) Angebote/Teilnahmeanträge sind an fol-

gende Anschrift zu schicken: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, D, Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

1.5.) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Regionale/lokale Ebene

1.1.1.) Art des Bauauftrags:

Ausführung

1.1.1.5.) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:

BSZ für Technik II, Handwerkerschule, Objekt 10, Objekt 30 65/05/012

1.1.1.6.) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:

Los 30-09-01: Allgemeiner Metallbau

- 29 Stück Demontage und rechtskonforme Entsorgung von Fenstergittern

- 10 m Demontage und rechtskonforme Entsorgung von Handläufen aus Stahl

- 160 kg Demontage und rechtskonforme Entsorgung von Podestbelag aus Riffelblech

- 28 Stück Fenstergitter liefern und montieren

- 17 m Metallgitter liefern und montieren

- 40 m Handlauf einschl. Befestigung liefern und montieren

- 800 kg Stahlprofilträger für Podesterweiterung liefern und einbauen

- 10 m2 Riffelblechbelag für Podesterweiterung liefern und einbauen

- 6 Stück historische Lüftungsgitter im inneren (bis 500 x 650 mm) aufarbeiten und wieder montieren

- 1 Stück Brandschutzklappe aus Stahlblech, ca. 670 x 650 mm liefern und einbauen

Los 10-09-07: Bühnendekoration Aula

- 1 Stück Rohrwellenaufzug 3,00 m lang, Hubweg 4,80 m, Nutzlast 250 kg elektromotorisch betrieben, einschl. Steuertableau liefern und montieren

- 1 Stück Schienenzuganlage Gesamtbreite 6,40 m, elektromotorisch betrieben, einschl. Schaltschrank liefern und montieren

- Bühnenvorhang 2-teilig, Breite 6,40 m, Höhe 5,60 m

- 1 Stück Lichtbildwandsystem, Format 4,50 x 5,00 m (BxH), elektromotorisch betrieben, einschl. Steuertableau liefern und montieren

- Flächenvorhänge für 7 Stück Aulafenster, Höhe 5,90 m, elektromotorisch betrieben liefern und montieren

- 12 Stück Podestkonstruktion bestehend aus Stahlprofilen, belegt mit Verlegspanplatten V 100 E1, Podestgröße ca. 5,0 x 5,0 m, Stufenanzahl 5, Stufenhöhe 15 cm einschl. einseitigem Geländer aus Stahl mit Holzhandlauf liefern und montieren

- 12 Stück Anfangstische mit Stahlgestell und Schreiblett aus Holzwerkstoff 25 mm und Multiplex-Frontblende liefern und montieren

- 48 Stück Mittelsitz mit Stahlgestell, Sperrholzsitz und -lehne und Schreiblett aus Holzwerkstoff liefern und montieren

- 12 Stück Endsitz mit Stahlgestell, Sperrholzsitz und -lehne liefern und montieren;

Informationen über Lose:

LOS - 30-09-01: Allgemeiner Metallbau

1.) CPV: 45214310; 45223100;

3.) Umfang bzw. Menge: siehe Punkt I.1.6

LOS - 10-09-07: Bühnendekoration Aula

1.) CPV: 45214310; 28815810;

3.) Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.6

LOS - 10-09-10: Podeste und Gestühl

1.) CPV: 45214310; 36111400;

3.) Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.6

1.1.2.) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

09111 Chemnitz, Schloßstraße 3, Promenadenstr. 2,

1.1.8.1.) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

45214310; 45223100; 28815810; 36111400;

1.1.9.) Aufteilung in Lose:

ja. Angebote sind möglich für: mehrere Lose

1.1.10.) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt:

ja

1.1.3.) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:

Beginn: 36.KW 2005 und/oder Ende: 10.KW 2006

1.1.1.1.) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

3 % Mängelansprüchebürgschaft

1.1.1.2.) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:

gemäß Vergabunterlagen

1.1.1.3.) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Baunternehmern, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muß:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

1.1.2.7.) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindest-

anforderungen erfüllt: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f

1.1.2.1.1.) Rechtslage - Geforderte Nachweise:

Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) und gleichwertiges bei ausländischen Bietern, Bescheinigung Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK

1.1.2.1.2.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise:

Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f

1.1.2.1.3.) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise:

Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben g (Referenzliste)

1.1.4.) Verfahrensart:

Offenes Verfahren

1.1.3.1.) Vorinformation zu demselben Auftrag:

2004/S 109-090504 Vom: 05.06.2004

1.1.3.2.) Andere frühere Bekanntmachungen:

2003/S 102-090928 Vom: 28.05.2003

1.1.4.2.) Zuschlagskriterien:

A) Der niedrigste Preis: nein oder B) Der wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: ja 1.Preis, In der Reihenfolge ihrer Priorität: oder B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: nein

1.1.4.3.) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

65/05/012

1.1.3.2.) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:

Erfältlich bis: 23.06.2005,

Kosten: Los 30-09-01: 12,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Los 10-09-07: 11,00 EUR, Los 10-09-10: 10,00 EUR

Einzahlungsbeleg: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1, 66/05/101

1.1.3.2.) Einreichungsfrist:

07.07.2005, 11.00 Uhr

1.1.3.2.) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:

Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096

1.1.3.2.) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

1.1.3.2.) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

1.1.3.2.) Angebotsöffnung:

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/05/104: 07.07.2005 11.00;

1.1.3.2.) Sicherheitsleistung:

keine

1.1.3.2.) Zahlungsbedingungen:

gem. Vergabungsunterlagen

1.1.3.2.) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

1.1.3.2.) Geforderte Eignungsnachweise:

Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.

1.1.3.2.) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

04.08.2005

1.1.3.2.) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:

zulässig

1.1.3.2.) Sonstige Angaben:

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303; Auskunft erteilt: Frau Gleisberg, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6635, Fax 488-6695;

Verg. Nr. 66/05/110

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):

Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-7759, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/05/110

b) Vergabeverfahren:

Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Deckeninstandsetzung Zschopauer Straße

d) Ort der Ausführung:

Chemnitz, Zschopauer Straße zwischen Hausnummer 46 und Ritterstraße, Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

ca. 120 t Asphalttragschicht einbauen ca. 3.600 m² Deck- und Binderschicht 12 cm stark abfräsen

ca. 3.600 m² Asphaltbinder o/22 S einbauen

ca. 3.600 m² Splittmastixasphalt o/8 S einbauen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose:

nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen:

nein

h) Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/104: Beginn: 08.08.2005, Ende: 18.08.2005;

i) Vergabunterlagen:

Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096

Anforderung der Vergabunterlagen:

Bis: 16.06.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Vergabungsunterlagen:

Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/05/104: 18,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg; Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks)

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 16.06.2005

Abholung/Versand: ab 23.06.2005

Anschrift: Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination Submissionsstelle Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1, 66/05/101

k) Einreichungsfrist:

07.07.2005, 11.00 Uhr

1.1.3.2.) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:

Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096

Bekanntmachung zum Jahresabschluss der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. wurden durch die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Mit Datum vom 22. April 2005 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Die Gesellschafterversammlung hat am 27. Mai 2005 den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von EUR 1.260.306.225,46 und einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 54.866,11 festgestellt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Wortlaut des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. liegen in der Zeit vom 15. Juni 2005 bis 23. Juni 2005 in den Geschäftsräumen der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H., Clausstr. 10/12, 09126 Chemnitz in der üblichen Geschäftszeit zur Einsichtnahme aus.

gez. Naujokat
Geschäftsführer

Bekanntmachung zum Jahresabschluss der SGS Chemnitzer Grundstücksentwicklungs GmbH

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 der SGS Chemnitzer Grundstücksentwicklungs GmbH wurde durch die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Mit Datum vom 30. Januar 2005 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 23. Mai 2005 den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von Euro 720.985,43 und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 8.535,29 festgestellt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Wortlaut des Bestätigungsvermerkes des Abschlussprüfers der SGS Chemnitzer Grundstücksentwicklungs GmbH liegen in der Zeit vom 15. Juni 2005 bis 30. Juni 2005 in den Geschäftsräumen der SGS Chemnitzer Grundstücksentwicklungs GmbH, Clausstr. 10/12, 09126 Chemnitz in der üblichen Geschäftszeit zur Einsichtnahme aus.

gez. Naujokat
Geschäftsführer

Öffentliche Ausschreibung (VOB Teil A § 17 Nr. 1 Abs. 2)

Vergabe-Nr. ESC-SWC/05/B 23

- a) Auftraggeber: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Postfach 1343, 09072 Chemnitz und Stadwerke Chemnitz AG, Postfach 41 14 68, 09030 Chemnitz
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages: Kanalbauarbeiten, Leitungsbau Gas / Wasser
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Mickiewiczstraße
- e) Art und Umfang der Leistung: 310 m Schmutzwasserkanal DN 200 / PP
360 m Regenwasserkanal DN 250 - 400 / PP
340 m Trinkwasserleitung PE 125
345 m Gas - Niederdruckleitung PE 180
einschl. Erdarbeiten, Schächte, Armaturen und Hausanschlüsse
1500 m² bit. Straßenwiederherstellung
einschl. Wiederherstellung der Randbereiche
nein
- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Beginn: 08. August 2005 Ende: 16. Dezember 2005
- i) Ausgabe der Verdingungsunterlagen ab: 08. Juni 2005
bei: Hildebrandt Ingenieurgesellschaft mbH
Turnstraße 6
09212 Limbach- Oberfrohna / Ortsteil Kändler
Tel.: 03722 / 92947, Fax: 03722 / 92950
Die Anforderung der Verdingungsunterlagen muß mindestens 2 Werktagen vorher schriftlich oder per Fax bei dem o.g. Planungsbüro angemeldet werden.
- j) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen: 60,00 €
Bei Postversand zuzüglich 10,00 € Versandkosten.
Die Entschädigung für die Verdingungsunterlagen erfolgt in Form einer Überweisung auf folgende Bankverbindung:
Empfänger: Hildebrandt Ingenieurgesellschaft mbH
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Konto-Nr.: 3512000281
BLZ: 87050000
Verwendungszweck: Verdingungsunterlagen Mickiewiczstraße 1. und 2. BA
Grundlage für Abholung und Versand ist der Zahlungseingang.
Zahlungsweise bei Abholung auch in bar möglich.
Gebühr wird nicht erstattet.
22. Juni 2005, bis 14:00 Uhr
- k) Angebotsfrist: 22. Juni 2005, bis 14:00 Uhr
- l) Angebote sind zu richten an: bei Postversand: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, PF 1343, 09072 Chemnitz
bei persönlicher Abgabe: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstraße 62, Zimmer 422, 09114 Chemnitz
Im geschlossenen Umschlag mit Aufschrift „ESC-SWC/05/B23 Mickiewiczstraße 1. und 2. BA - Bitte nicht öffnen“
- m) Das Angebot ist abzufassen in: deutsch
- n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Eröffnung der Angebote: 22. Juni 2005, 14:00 Uhr
bei Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstraße 62, Zimmer 311, 09114 Chemnitz
- p) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 5 bzw. 3 v.H. der Auftragssumme einschl. Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) geforderte Nachweise: Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) lit. a bis g, Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Berufsgenossenschaft, SV, Auszug GZR nach § 150 Gewerbeordnung (Auszug nicht älter als 3 Monate), Nachweis Güteschutz Kanalbau AK2 bzw. Nachweis der Fremdüberwachung, Freistellungsbescheinigung § 48 EstG
- t) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am: 22. Juli 2005
- u) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.
- v) Auskünfte erteilt: Anschrift wie i)
- w) Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz
Referat Preisüberwachung, VOB, VOL
Altchemnitzer Str. 41, Chemnitz
Tel.: 0371/ 532-0, Fax: 0371/ 532-1303



Öffentliche Ausschreibungen

- Vergr. Nr. 66/05/111**
- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-7759, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/05/111
- b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Deckeninstandsetzung Fürstenstraße
- d) Ort der Ausführung:** Chemnitz, Fürstenstraße zwischen Hausnummer 252 und Bersarinstraße, Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:** ca. 3.900 m² spannungsaufnehmende Membranschicht "SAMI" herstellen, ca. 400 m² Asphalttragschicht herstellen, ca. 3.900 m² Asphalttschicht 10 cm stark abfräsen, ca. 3.900 m² Betontragschicht mit Feinverzahnung 0,5 cm fräsen, ca. 3.900 m² Asphaltbinder A Bi o/16 S einbauen, ca. 4.230 m² Deckschicht AB o/8 einbauen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- Einreichung der Angebote möglich für:** ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/111:
Beginn: 08.08.2005, Ende: 10.09.2005;
- i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096
- Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 16.06.2005, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme:** /66/05/111: 18,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis:** 16.06.2005
- Abholung/Versand:** ab 23.06.2005
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr
Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1.66/05/111

- k) Einreichungsfrist:** 07.07.2005, 13.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:** Bei Gesamtvergabe Los /66/05/111: 07.07.2005 13.30;
- p) Sicherheitsleistung:** keine
- q) Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Einzelnachweise:** Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 04.08.2005
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzler Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303
- Auskunft erteilt:** Frau Gleisberg, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-6635, Fax 488-6695;

- Vergr. Nr. 66/05/118**
- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-7759, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/05/118
- b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Deckeninstandsetzung Adelsbergstraße
- d) Ort der Ausführung:** Chemnitz, Adelsbergstraße zwischen Olbersdorfer Straße und Arthur-Strobel-Straße sowie zwischen Geißelstraße und 140 m nach Kreherstraße, Chemnitz
- e) Art und Umfang der Leistungen:** ca. 900 m² Deckschicht i.M. 4 cm stark abfräsen (Kleinflächen)
ca. 4.700 m² Deckschicht AB o/8 im Hoch-einbau herstellen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- Einreichung der Angebote möglich für:**

- ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/118:
Beginn: 08.08.2005, Ende: 26.08.2005;
- i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096
- Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/05/118: 20,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Anforderung bis:** 16.06.2005
- Abholung/Versand:** ab 23.06.2005
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr
Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1.66/05/118
- k) Einreichungsfrist:** 06.07.2005, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:** Bei Gesamtvergabe Los /66/05/118: 06.07.2005 11.00;
- p) Sicherheitsleistung:** keine
- q) Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Einzelnachweise:** Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 04.08.2005
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig

- v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzler Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303
- Auskunft erteilt:** Herr Schreiber, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-7773, Fax 488-6695;
- Vergabe Nr. SG/05/002**
- Vergabeverfahren: Bauaufträge**
- I.1.) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:** Stiftung Gunzenhauser bürgerlichen Rechts, Sitz Chemnitz, Postanschrift: Maximilian Müllner, Inselstraße 8 a, 10179 Berlin, DE
- I.2.) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe I.1.: nein. Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89 - 93, 09120 Chemnitz, DE, Tel.-Nr.: (0371) 488 6066, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- I.3.) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:** siehe I.1.: nein. Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89 - 93, 09120 Chemnitz, DE, Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- I.4.) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken:** siehe I.1.: nein. Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89 - 93, 09120 Chemnitz, DE, Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096
- I.5.) Art des öffentlichen Auftraggebers:** Andere
- II.1.) Art des Bauauftrags:** Ausführung
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:** Museum Gunzenhauser Chemnitz
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags:** Los SG/05/002
Abbruch- und Demontage von 3.100 m² Mauerwerkswände, 1.580 m² Leichtbauwände, 2.215 m² Deckenbekleidungen, 3.760 m² Bodenaufbauten;
Informationen über Lose: LOS - Abbruch II 1.1) CPV: 45212313; 45111100; LOS 3) Umfang bzw. Menge: s. Punkt II. 1.6) II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 09112 Chemnitz, Stollberger Straße 2
II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45212313; 45111100; II.1.9) Aufteilung in Lose: nein. Angebote sind möglich für: ein Los
II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 37.KW 05 und/oder Ende: 42. KW 05
III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %
III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen
III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, ha-

- ben muß: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:** Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3(1) Buchstaben a bis f
- III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise:** Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern: Bescheinigung Berufsgenossenschaft, Eintragung HWK oder IHK
- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise:** Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3(1) Buchstaben a bis f
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren**
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt:** nein
- IV.2) Zuschlagskriterien:** A) Der niedrigste Preis: nein oder B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: 1.Preis, In der Reihenfolge ihrer Priorität: oder B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien:
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:** SG/05/002
- IV.3.2) Bedingungen zur Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:** Erhältlich bis: 21.06.2005, Kosten: 20,00 Euro, Zahlungsbedingungen und -weise: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
- Abholung/Versand:** ab 21.06.2005
- Anschrift:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz ; Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- IV.3.3) Schlußtermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 25.07.2005; 11.00 Uhr
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotserstellung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können:** DE
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots:** Bis 12.09.2005
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum:** 25.07.2005, Uhrzeit: 11.00 Uhr,
Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi.004, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig:** nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer (§ 104 GWB):** 1.Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Brauhausstraße 2, 04107 Leipzig Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemnitzler Str. 41, 09120 Chemnitz
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung:** 01.06.2005

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Pflichtfahrgebiet Chemnitz (Taxitarifverordnung) vom 1. Juni 2005

Auf der Grundlage des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21.03.1961 in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August 1990 (BGBl. I, S. 1690), zuletzt geändert durch Art. 24 Haushaltbegleitgesetz 2004 vom 29.12.2003 (BGBl. I, S. 3076) sowie § 1 Abs. 2 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Personenbeförderungsrechts (PBefZuV) vom 12. September 1996 (SächsGVBl. S. 407) beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz in seiner Sitzung am 25.05.2005 mit Beschluss Nr.: B-142/2005 die Verordnung über Be-

förderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Pflichtfahrgebiet Chemnitz (Taxitarifverordnung) vom 12.11.1997, öffentlich bekannt gemacht im Chemnitzer Amtsblatt Nr. 48 vom 28. November 1997, in der Fassung der ersten Verordnung zur Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Pflichtfahrgebiet Chemnitz vom 19.11.2001 öffentlich bekannt gemacht im Chemnitzer Amtsblatt Nummer 48 vom 28. November 2001, wie folgt zu ändern:

§ 1

§ 2 Abs. 3 in seiner bisherigen Fassung wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:

„ § 2 Beförderungsentgelte

- (3) Die Beförderungsentgelte werden wie folgt festgesetzt:
- a) Grundpreis 2,00 €
- b) Kilometerpreis - 1 bis 3 km 1,40 €
- über 3 km 1,15 €
- c) Wartezeit je Std. 17,50 €
(in Zählschritten zu 0,05 € je angefangene Zeiteinheit von 10,29 sec)
- Die Berechnung erfolgt durch den Fahrpreisanzeiger. Jedes Warten des Taxis während der Inanspruchnahme auf Veranlassung des Bestellers oder Benutzers gilt als Wartezeit.
- d) Zuschläge für
- Abholung auf Funkvermittlung zu einer bestimmten Zeit (Vermittlungszuschlag) 0,50 €
- Großraumtaxen (ab 5 Fahrgäste) 5,00 €“

- § 2**
- § 7 Abs. 2 der bisherigen Fassung wird wie folgt geändert:
- „ § 7 Ordnungswidrigkeiten (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 61 Abs. 2 PBefG mit einer Geldbuße bis zu 5000,00 € geahndet werden.“
- § 3**
- Diese Verordnung zur Änderung der Taxitarifverordnung tritt am 01.07.2005 nach der öffentlichen Bekanntmachung im Chemnitzer Amtsblatt in Kraft.
- Chemnitz, den 1. Juni 2005
Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister (Dienstsiegel)

ARGE SGB II Service-Rufnummer

Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) SGB II Chemnitz seit Ende Mai 2005 unter einer einheitlichen Rufnummer zum Ortstarif zu erreichen:

0180 100307303480

Das

Amtsblatt

wöchentlich

aktuell

informativ.